



Weiterbildung

Basiskurs pädagogisches Handeln

Erwerb von Basiskompetenzen für eine qualitätsvolle Betreuung von Kindern bis 12 Jahren in der familienergänzenden Betreuung

10 Tage

Qualität in der Kinderbetreuung

Die familienergänzende Bildung und Betreuung ist unerlässlich und muss von hoher Qualität sein. Der Mangel an ausgebildetem Fachpersonal ist auch in dieser Branche allgegenwärtig. Damit Quereinsteiger: innen sich die nötigen Basiskompetenzen aneignen können, braucht es die Auseinandersetzung mit den Grundlagen der pädagogischen Arbeit auf theoretischer wie auch auf praktischer Ebene.

Die Betreuung von Kindern ist so vielfältig wie die Kinder selbst, was eine spannende und äusserst sinnhafte Tätigkeit verspricht. Sie sind in Ihrem Praxisalltag mit wichtigen, schönen und herausfordernden Aufgaben konfrontiert. Sie bieten soziale Unterstützung, die Versorgung und Pflege der Kinder, die emotionale Zuwendung, den Schutz vor Gefahren sowie den Aufbau von persönlichen Beziehungen. Im Basiskurs werden Sie in der Entwicklung Ihrer Selbst-, Sozial-, Methoden- und Fachkompetenz unterstützt. Der Kurs vermittelt konkretes Wissen und Handlungsweisen, um adäquat auf Bedürfnisse von Kindern einzugehen und um das Fachpersonal kompetent und verantwortungsbewusst zu unterstützen.

Übergeordnete Handlungskompetenzen

- Das eigene pädagogische Handeln reflektieren und an fachlichen Grundlagen ausrichten
- Das Wohl der Kinder als oberstes Grundprinzip anerkennen, sie wertschätzend betreuen, kompetent anleiten und konsequent erziehen.
- Die eigene Handlungskompetenz im Umgang mit einzelnen Kindern und in der Gruppe stärken und dadurch mehr Handlungssicherheit erlangen.

Inhalte

- Kommunikation mit Kindern und im Team
- Werte und Haltung in pädagogischen Beziehungen, Beziehungsgestaltung
- Grundverständnis für die Entwicklung und das Verhalten der Kinder
- Umgang mit Vielfalt
- Das eigene Rollenverständnis
- Umgang mit Herausforderndem Verhalten
- Alltag und Umgebung anregend gestalten (Spielen, Kreativität, Rituale, Sicherheit, Ernährung etc.)

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen ausgehend von den Kinderrechten die Grundlagen für einen wertschätzenden und partizipativen Umgang mit Kindern,
- berücksichtigen die Bedürfnisse und die Entwicklung der betreuten Kinder in ihrem täglichen Handeln,
- erlangen Handlungssicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen
- reflektieren ihre pädagogische Haltung und setzen sich mit ihrer Rolle in der Organisation auseinander,
- wissen um die Bedeutsamkeit einer anregenden Lernumgebung.

Methoden

Die Weiterbildung vermittelt theoretische Grundlagen anhand konkreter Praxis-situationen und Fallbeispiele, sodass die Teilnehmenden die angestrebten Kompetenzen laufend erlernen und üben können. Eigene Lernprozesse und der Praxistransfer werden sowohl in der Fallbesprechung als auch über das Erstellen eines eigenen Lerntagebuchs angeregt und sichtbar gemacht. Vor- und Nachbereitungsaufträge sind praxisorientiert gestaltet. Voraussetzung für einen erfolgreichen Kursabschluss ist die Bereitschaft und das Engagement, sich aktiv an diesen Lernprozessen zu beteiligen.

Ausbildungsstruktur

Der Lehrgang besteht aus 10 Kurstagen plus angeleiteter und individueller Selbstlernzeit zur Vor- und Nachbereitung der Sequenzen. Zudem finden drei Fallbesprechungen online statt. Insgesamt beinhaltet der Lehrgang 96 Lernstunden. Diese setzen sich zusammen aus 60 Stunden Kontaktlernzeit (Kurstage), 30 Stunden angeleiteter Selbstlernzeit sowie 6 Stunden Fallbesprechung.

Die Kurstage sind wie folgt gegliedert:

1. Sequenz: Kommunikation und Rahmenbedingungen in der FBBE

- Gegenseitiges Kennenlernen, Informationen rund um den Kurs
- Wertschätzend mit Kindern und im Team kommunizieren
- Rahmenbedingungen, Rechte und Pflichten sowie Referenzdokumente der Familienergänzenden Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE)

2. Sequenz: Ethik und Pädagogik

- Werte und Haltung im pädagogischen Handeln
- das eigene Rollenverständnis
- Bindung und Beziehung
- Entwicklung und Entwicklungsaufgaben

3. Sequenz: Alltagsgestaltung und Verhaltenskodex

- Alltag gestalten, Übergänge
- Nähe und Distanz
- Verhaltenskodex der FBBE
- Hygiene, Sicherheit und Pflege

4. Sequenz: Spiel- und Lernumgebung gestalten

- Lernumgebungen gestalten nach den Leitprinzipien des Orientierungsrahmens FBBE Schweiz
- Spiel, Kreativität und ästhetische Bildung

5. Sequenz: Umgang mit Herausforderungen

- Herausforderndes Verhalten verstehen, sinnvolle Lösungsstrategien erarbeiten
- Rückblick, Fazit und Open Space, Kursabschluss

Kompetenznachweis

- Die Teilnehmenden reflektieren ihren eigenen Lernprozess in ihrem persönlichen Lerntagebuch.
- Jede:r Teilnehmende bringt einen eigenen Fall in die Fallbesprechung ein.
- Die Teilnehmenden stellen der Kursleitung am Ende des Lehrgangs ihr Fazit aus ihrem persönlichen Lernprozess vor.

Zielgruppe

Personen ohne fachliche Qualifikation mit einer Anstellung in der familienergänzenden Betreuung.

Zertifikat

Bei mindestens 90 % Anwesenheit und einem erfüllten Kompetenznachweis erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat «Basiskurs pädagogisches Handeln in der FBBE» von ARTISET Bildung.

Allgemeine Hinweise

Lehrgangleitung

Sara Bornschieer, dipl. Sozialpädagogin FH, Ausbilderin eidg. FA, Zertifizierte STEP-Trainerin STEP: Systematisches Training für Eltern und Pädagog:innen®

Lehrbeauftragte

- Simone Sprecher, Leitung Region Zentralschweiz sowie Weiterbildung von kibesuisse, MA in Supervision und Coaching
- Daniela Bär, Kleinkinderzieherin, Eltern- und Erwachsenenbildnerin FA, Kitaleitung
- Melanie Bolz, Leitung Region Deutschsprachiges Mittelland von kibesuisse, Dipl. Pädagogin, eidg. dipl. Ausbilderin
- Andi Lauener, Bachelor of Art – Sozialpädagogik, NDK Natursportliche Erlebnispädagogik, NDS Angewandte Erlebnispädagogik
- Lela Gautschi, Bildungsbeauftragte Sozial- und Kindheitspädagogik ARTISET Bildung, Train the Trainer: kinderrechtliche Qualität in päd. Beziehungen, MAS in Prävention & Gesundheitsförderung HSLU, Primarlehrerin

Daten 2024, Orte

- | | |
|------------|--|
| 1. Sequenz | 29. Februar, Luzern /
1. März, Zürich |
| 2. Sequenz | 22. /23. April, Luzern |
| 3. Sequenz | 6. Juni, Luzern /
7. Juni, Zürich |
| 4. Sequenz | 26. /27. September,
Luzern |
| 5. Sequenz | 15. November, Zürich /
22. November, Luzern |

- Luzern, Abendweg 1
- Zürich, Josefstrasse 53

Kurszeiten

9.00 bis 16.45 Uhr mit einer Stunde
Mittagspause

Kosten

CHF 2600 Mitglieder ARTISET und
kibesuisse, CHF 3200 Nichtmitglieder

Anmeldung

Bitte benutzen Sie das beiliegende Anmeldeformular oder das elektronische in der Web-Ausschreibung. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt und von uns nach Erhalt bestätigt. Mit der Bestätigung erhalten Sie den Weiterbildungsvertrag. Erst nach Rücksendung des unterzeichneten Vertrags ist der Weiterbildungsplatz definitiv reserviert. Spätestens drei Wochen vor Lehrgangsbeginn verschicken wir die Einladungsunterlagen mit der Rechnung.

Abmeldung

Bis 3 Monate vor dem Start ist eine Abmeldung kostenlos. Erfolgt die Abmeldung bis 6 Wochen vorher, sind 50% des Betrages fällig. Ab dann bleibt der gesamte Betrag geschuldet. Falls die Institution eine valable Ersatzperson stellen kann, verrechnen wir eine Aufwandsentschädigung von CHF 200. Wir empfehlen den Abschluss einer Annullationskosten-Versicherung. Umbuchungen werden grundsätzlich als Abmeldungen behandelt. Der Verhinderungsgrund bei einer Abmeldung spielt keine Rolle.

Anmeldeschluss

Vier Wochen vor Lehrgangsart

Auskunft

Marlise Staudenmann
T +41 41 419 01 89
marlise.staudenmann@artisetbildung.ch

Anmeldung und Administration

Martina Gander
T +41 41 419 01 98
martina.gander@artisetbildung.ch

PDF/10.23

ARTISET Bildung
Weiterbildung

Abendweg 1, Postfach, 6000 Luzern 6

T +41 41 419 01 72

wb@artisetbildung.ch, artisetbildung.ch/weiterbildung